
Subject: Haarstatus 30 Jahre, bitte um Einschätzung und Handlungsempfehlung
Posted by [Jan-B](#) on Thu, 28 Sep 2017 12:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forengemeinde, ich bin hier um mich ratsuchend an euch Profis zu wenden und bitte um eure Einschätzung folgender Situation.

Zu mir: 30 Jahre, blond und immer sehr dichtes sowie dickes Haar gehabt. Beim Friseur wurde häufig sogar ausgedünnt.

Es ist im Moment im Großen und Ganzen noch in Ordnung.

Situation: Mehr und mehr merke ich einen Rückgang der Haare in den Geheimratsecken.

Plan: Ich habe mich hier intensiv eingelesen und bin zu dem Schluss gekommen, dass lieber rechtzeitige gehandelt werden sollte bevor es zu spät ist. Ich denke hier vorerst an eine topische Behandlung.

Schaut euch bitte einmal die beigefügten Bilder an. Besonders an der rot markierten Stelle merke ich einen Rückgang Richtung Oberkopf.

Frage: Macht es Sinn einen Haarspezialisten aufzusuchen und die Haare/Wurzeln mikroskopisch untersuchen zu lassen und zusätzlich eine Vitalstoff Untersuchung zu machen? Das wäre nicht so preisgünstig und ich frage mich, ob es überhaupt etwas bringen würde. Ich gehe davon aus, dass es sich um erblichen Haarausfall handelt, da bei meinem Vater und Großvater eigentlich auch nur noch ein 'Halbkranz' vorhanden ist.

Würde es mehr Sinn machen, direkt in Minoxidil und/oder Alpha Östradiol zu investieren.

Wie würdet ihr vorgehen und wie beurteilt ihr den Status für einen 30-jährigen. Wenn ich mir meine Verwandten in meinem Alter so anschau, bin ich noch ganz gut weggekommen, aber ich möchte gerne proaktiv dafür sorgen, dass es möglichst lange so bleibt

Herzlichen Dank vorab für eure Meinungen!

Beste Grüße,
Jan

File Attachments

1) [_20170926_222627.JPG](#), downloaded 863 times



2) [_20170926_212723.jpg](#), downloaded 682 times



3) [_20170926_222201.jpg](#), downloaded 603 times

